

Freude schöner Götterfunken

Text: Friedrich Schiller

Melodie: Ludwig van Beethoven

F C

1. Freu - de, schö - ner Göt - ter - fun - ken,

3 Dm C F F C F C

Toch - ter aus E - ly - si - um, wir be - tre - ten feu - er - trun - ken,

7 Dm C F C F C F

himm - li - sche, dein Hei - lig - tum! Dei - ne Zau - ber

10 C F C F

bin - den___ wie - der, was die___ Mo - de

12 G7 C F

streng ge - teilt; al - le Men - schen

14 C Dm C F

wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter Flü - gel weit.

1. *Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken,
himmliche, dein Heiligtum!
Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt;
alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.*

2. *Wem der große Wurf gelungen,
eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein!
Ja, wer auch nur eine Seele
sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund!*